

Niederschrift 22. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 04.07.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:18 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher
Herr Kai-Michael Neubüser
Frau Stefanie Ahlfeld-Bangemann
Herr Klaus Fehse
Herr Kai Stefan Fromm
Herr Thomas Genz
Frau Gudrun Gerecke
Frau Monique Grothe
Herr Reinhard Hapke
Herr Florian Henke
Frau Sandra Hietel-Heuer
Herr Gunnar Itagaki
Herr Berthold Jacobs
Herr Siegfried Jordan
Herr Sebastian Koch
Herr Georg Krutzfeld
Herr Dirk Kuke
Herr Ralf Linow
Herr Fabian Prochorowsky
Herr Patrick Rasch
Herr Frank Roßband
Herr Ulrich Scheffler
Frau Sandra Sobainski
Herr Norbert Tendler
Herr Jakob Wernike
Herr Peter Wiechmann
Frau Viola Winkelmann

Verwaltung:

Herr Maik Machalz, Leiter des Dezernates II
Herr Andreas Hensel, Leiter des Dezernates I
Herr Ottmar Wiesel, Amtsleiter des Bauamtes
Herr Florian Kauer, Amtsleiter des Ordnungsamtes
Frau Carolin Klein, Amtsleiterin des Amtes für
Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
Frau Dagmar Bauer, MA Grün- und Parkanlagen
Herr Sven Rasch, MA Brandschutz
Herr Norbert Bucklitsch, MA EDV

Presse:

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung bis Ende öff. Teil/19:55 Uhr
Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme bis Ende öff. Teil/19:55 Uhr

Abwesend:

Herr Oliver Stegert unentschuldigt
Herr Sieghard Dutz entschuldigt

Herr Andreas Finger	unentschuldigt
Herr Otto Grothe	unentschuldigt
Herr Andreas Höppner	entschuldigt
Herr Daniel Läsecke	unentschuldigt
Frau Petra Müller	unentschuldigt
Frau Anja Rohrdiek	entschuldigt
Herr Gustav Wienecke	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 21. Sitzung des Stadtrates am 16.05.2022
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung der Bürgermeisterin durch den Vorsitzenden des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen
- 7 Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen
- 8 Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und Umbesetzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses
Vorlage: 266/22/22
- 9 Abberufung und Wahl des zweiten Vertreters der Bürgermeisterin für den Verhinderungsfall
Vorlage: 256/22/22
- 10 1. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung bezüglich der Fahrzeugkonzeption
Vorlage: 257/22/22
- 11 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 265/22/22
- 12 2. Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 264/22/22
- 13 2. Nachtragshaushalt zur Haushaltssatzung 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 262/22/22
- 14 Straßenbau - Maßnahmen- und Prioritätenliste
Vorlage: 258/22/22
- 15 Städtebauförderung Gardelegen
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 263/22/22
- 16 OT Köckte, Ergänzungssatzung "Köckter Feldstraße"
Vorlage: 259/22/22
- 17 Baum- und Gehölzschutzsatzung
Vorlage: 260/22/22
- 18 Stellungnahmen zum Antrag A/5/12/21 vom 08.03.2021 der Fraktion DIE LINKE., sowie der CDU/FDP Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen – Papierkörbe/Mülleimer
Vorlage: MV/26/22/22
- 19 Schloßpark Weteritz - Umgestaltung - Projektvorstellung
Vorlage: MV/27/22/22
- 20 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Er informiert, dass Herr Justin Wießel sein Stadtratsmandat mit Wirkung zum 01.07.2022 aufgrund des Umzugs in eine andere Stadt niedergelegt hat.

Nächst festgesellter Bewerber der Partei DIE LINKE. aus der Stadtratswahl vom 26.05.2019 ist Herr Ralf Linow.

Herr Ralf Linow teilte mit Schreiben vom 17.06.2022 mit, dass er die Wahl annimmt. Der Sitz im Stadtrat geht zum 01.07.2022 an Herrn Ralf Linow über.

Seine Verpflichtung ist im Tagesordnungspunkt 7 der heutigen Sitzung vorgesehen.

Der Vorsitzende des Stadtrates und die Bürgermeisterin danken Herrn Wießel im Namen des Stadtrates für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.

Zum Abschied überreichen sie ihm ein kleines Geschenk.

Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt der Vorsitzende des Stadtrates die Stadträte Stegert, Dutz, Finger, O. Grothe, Höppner, Läsecke, Müller, Rohrdiek und Wienecke fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 26 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Stadtrat Neubüser beglückwünscht Stadträtin Hietel-Heuer zur Vermählung. Weitere Glückwünsche richtet er an Stadtrat Genz zu seiner Wahl als Ortsbürgermeister der Ortschaft Letzlingen und Herrn Hensel zur Vaterschaft.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bittet die Reihenfolge folgender Tagesordnungspunkt zu ändern:

Der TOP 13 – 1. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung bezüglich der Fahrzeugkonzeption wird der 10. Punkt der Tagesordnung und der TOP 10 – 2. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022 wird der 13. Punkt der Tagesordnung.

Es erfolgt ein Austausch der Tagesordnungspunkte.

Stadtrat Neubüser stellt fest, dass keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung vorliegen, er lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 21. Sitzung des Stadtrates am 16.05.2022

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 21. Sitzung des Stadtrates am 16.05.2022 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 21. Sitzung des Stadtrates am 16.05.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

- TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der 21. Sitzung des Stadtrates am 16.05.2022 der Beschluss gefasst wurde, sie zu ermächtigen, einen Verwaltungsrechtsstreit gegen den Altmarkkreis Salzwedel wegen der denkmal-schutzrechtlichen Ablehnung der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Verwaltungsgebäudes Haus II zu führen.

Frau Schumacher bedankt sich bei den Mitgliedern des Stadtrates für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Sie betont, dass ihr die Arbeit unglaublich viel Spaß bereite und, dass stets gemeinsam konstruktiv nach Lösungen gesucht werde.

- TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

- TOP 6 Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung der Bürgermeisterin durch den Vorsitzenden des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, legt dar, dass in der 21. Sitzung des Stadtrates am 16.05.2022 die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 06.03.2022 festgestellt wurde.

Er bittet Frau Schumacher zur Ernennung und Vereidigung vorzutreten.

Er verliest aus der Ernennungsurkunde:

“Im Namen des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen ernenne ich Frau Mandy Schumacher unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 06.07.2022 für die Dauer von 7 Jahren vom 06.07.2022 bis 05.07.2029 zur Bürgermeisterin der Hansestadt Gardelegen in der Besoldungsgruppe B4. Gardelegen, dem 04.07.2022”

Stadtrat Neubüser verliest den Diensteid und bittet Frau Schumacher diesen unter Erheben der rechten Hand zu wiederholen.

Frau Schumacher leistet folgenden Diensteid:

“Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grund-

gesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Stadträtin Gerecke, Stadtrat Genz und Stadtrat Henke sprachen im Namen ihrer Fraktionen Glückwünsche aus.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser legt dar, dass Frau Schumacher folgende Vorschriften erhalten und zur Kenntnis genommen habe:

- Pflichten des Beamten und Folgen der Nichterfüllung von Pflichten: §§ 33-53 des Beamtenstatusgesetzes (BeamtStG)
Insbesondere
- zur Ausübung von Nebentätigkeiten
§ 40 Beamtenstatusgesetz
§§ 73 bis 81 Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- zur Annahme von Belohnungen und Geschenken
§ 42 Beamtenstatusgesetz
§ 54 Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- zur Schweigepflicht
§ 37 Beamtenstatusgesetz
§ 51 Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- Erläuterungen zur Verfassungstreue

Der Vorsitzende des Stadtrates weist die Bürgermeisterin auf ihre besonderen Dienstpflichten gemäß § 71 KVG LSA hin, und legt dar, dass die §§ 32 Pflichten ehrenamtlich Tätiger und 33 Mitwirkungsverbot KVG LSA entsprechend gelten.

Im Namen des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen spricht er der Bürgermeisterin seine Glückwünsche aus. Er betont, dass es ihm Spaß mache im Gardelegener Stadtrat zu arbeiten und, dass man auch mal unterschiedlicher Meinung sein dürfe, man werde nie persönlich.

TOP 7 Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bittet Herrn Ralf Linow nach vorn, um ihn gemäß § 53 Abs. 2 KVG LSA auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten zu verpflichten.

Er verliest die Verpflichtungserklärung und bittet Herrn Linow unter Erheben der rechten Hand diese zu wiederholen:

Herr Linow leistet die Verpflichtungserklärung unter Erheben der rechten Hand.
„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Hansestadt Gardelegen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Durch die Bürgermeisterin wird Herr Linow gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA auf die nach §§ 32 und 33 KVG LSA obliegenden Pflichten sowie die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hingewiesen.

Herr Linow erklärt, dass ihm diese Regelungen bekannt seien.

Die Erklärungen werden durch Herrn Linow unterzeichnet.

- TOP 8 Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und Umbesetzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses
Vorlage: 266/22/22

Frau Schumacher informiert, dass die Mitglieder des Hauptausschusses diese Beschlussvorlage einstimmig, mit 8 Ja- Stimmen, für die Sitzung des Stadtrates empfohlen haben.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beruft einstimmig Herrn Ralf Linow (Fraktion DIE LINKE.) als sachkundigen Einwohner aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss ab.

Auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. wird der Sitz im Sozial-, Jugend-, Schul- Kultur- und Sportausschuss mit Herrn Linow besetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 9 Abberufung und Wahl des zweiten Vertreters der Bürgermeisterin für den Verhinderungsfall
Vorlage: 256/22/22

Frau Schumacher informiert, dass durch den Hauptausschuss diese Beschlussvorlage einstimmig, mit 8 Ja-Stimmen, für die Sitzung des Stadtrates empfohlen wurde.

Stadtrat Neubüser legt dar, dass gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen werden, es aber offen gewählt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht.

Er stellt die Frage nach offener oder geheimer Wahl.

Da kein Mitglied des Stadtrates widerspricht erfolgt eine offene Wahl.

Stadtrat Neubüser unterbreitet den Vorschlag, über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages gemeinsam zu entscheiden. Das findet die Zustimmung der Mitglieder des Stadtrates.

Frau Schumacher informiert, dass Frau Niebuhr 2019 zu ihrer zweiten Stellvertreterin gewählt wurde.

Mit der Änderung der Verwaltungsstruktur in der Stadtverwaltung sei nun Herr Andreas Hensel als Dezernatsleiter der Vorgesetzte von Frau Niebuhr. Mit dieser Änderung sei nun ein weiterer Dezernatsleiter ihr Stellvertreter.

Sie legt weiter dar, dass sie sich bei Frau Niebuhr persönlich für ihre engagierte Arbeit bedanken werde, sie aber aufgrund von Urlaub heute nicht anwesend sein könne.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beruft einstimmig Frau Isolde Niebuhr als zweite Vertreterin der Bürgermeisterin für den Verhinderungsfall ab und wählt Herrn Andreas Hensel, Dezernatsleiter des Dezernates I, zum zweiten Vertreter der Bürgermeisterin für den Verhinderungsfall.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10 1. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung bezüglich der Fahrzeugkonzeption
Vorlage: 257/22/22

Frau Schumacher legt die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen und Ortschaftsräten dar:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 1. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung bezüglich der Fahrzeugkonzeption.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 265/22/22

Frau Schumacher informiert über die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen und den Ortschaftsräten:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (27.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 12 2. Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 264/22/22

Frau Schumacher informiert über folgende Beratungsergebnisse und legt dar, dass in allen Ausschüssen einzeln über die Paragraphen abgestimmt worden sei.

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Der Antrag auf Einzelabstimmung der inhaltlichen Satzungsänderungen wurde mehrheitlich angenommen.
§ 1: 7 Ja-Stimmen
§ 2 (4): 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
§ 2 (5) künftig sechs kooptierte MG: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen
§ 2 (5) Wohnsitz außerhalb der EHG: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen
§ 3: 7 Ja-Stimmen
Gesamtabstimmung der BV mit den Änderungen: 7 Ja-Stimmen

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Der Antrag auf Einzelabstimmung der inhaltlichen Satzungsänderungen wurde mehrheitlich angenommen.
§ 1: 7 Ja-Stimmen
§ 2 (4): 7 Ja-Stimmen:
§ 2 (5): künftig sechs kooptierte MG: 6 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme
§ 2 (5): Wohnsitz außerhalb der EHG: 4 Ja- Stimmen; 3 Nein-Stimmen
§ 3: 7 Ja-Stimmen
Gesamtabstimmung der BV mit den Änderungen: 7 Ja-Stimmen

- Hauptausschuss - Der Antrag auf Einzelabstimmung der inhaltlichen Satzungsänderungen wurde mehrheitlich angenommen.
§ 1: 8 Ja-Stimmen
§ 2 (4): 8 Ja-Stimmen:
§ 2 (5): künftig sechs kooptierte MG: 7 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung
§ 2 (5): Wohnsitz außerhalb der EHG: 1 Ja- Stimme; 7 Nein-Stimmen
§ 3: 8 Ja-Stimmen
Gesamtabstimmung der BV mit den Änderungen: 8 Ja-Stimmen.

Stadtrat Koch regt an, über die Punkte einzeln abzustimmen und beantragt Rederecht für die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates.

Die Mitglieder des Stadtrates widersprechen dem Antrag auf Rederecht nicht.

Es erfolgen folgende Abstimmungen:

- § 1: 27 Ja-Stimmen
- § 2 (4): Frau Ulrich, Vorstandsvorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates, erläutert diese Änderung und legt dar, dass sich nicht für jeden Wahlkreis ein Kandidat gefunden habe und, dass nicht jeder jeden wählen könne. Aus diesem Grund solle ein Wahlkreis gebildet werden. 26 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung
- § 2 (5) Satz 1: Frau Ulrich informiert, dass der Kinder- und Jugendbeirat gegenwärtig aus 12 Mitgliedern und 5 kooptierten Mitgliedern, die kein Stimmrecht besitzen, bestehe. Die Mitglieder des Beirates möchten 6 kooptierte Mitglieder aufnehmen. 23 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung
- § 2 (5) Satz 2: Frau Ulrich erläutert, dass die kooptierten Mitglieder ihren Wohnsitz nicht direkt in der Stadt Gardelegen, jedoch Bezug zur Stadt haben.
Aufgrund der Diskussion legt Frau Schumacher dar, dass die Regelung im § 2 (5) Satz 2 zulässig, der Stadtrat jedoch die Möglichkeit habe zu entscheiden, ob es gewollt sei. 9 Ja-Stimmen; 18 Nein-Stimmen
- § 3: 27 Ja-Stimmen
Gesamtabstimmung der BV mit den Änderungen: 27 Ja-Stimmen.

Der Vorsitzende des Stadtrates wünscht den Mitgliedern des Jugendbeirates für die weitere

Arbeit alles Gute.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

TOP 13 2. Nachtragshaushalt zur Haushaltssatzung 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 262/22/22

Frau Schumacher informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 2. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 14 Straßenbau - Maßnahmen- und Prioritätenliste
Vorlage: 258/22/22

Die Beratungsergebnisse werden durch Frau Schumacher bekannt gegeben:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 2 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (27.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 1 Nein; 4 Enthaltungen)
Dem Verfahrensmodus stimmen die Mitglieder des Ortschaftsrates grundsätzlich zu. Bemängelt wurde, dass bereits eingeleitete Maßnahmen wie die Straßenbaumaßnahme Stegel in Ackendorf (und Junkergarten in Berge) im Rahmen der Dorferneuerung nicht in die Liste aufgenommen wurden. Auch der Umgang mit zukünftig notwendig werdenden Maßnahmen mit hoher Priorität ist nicht eindeutig geregelt.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (27.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 6 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (30.06.2022) - Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
Stadtrat Wienecke stellt den Antrag, den Rottweg auf der Prioritätenliste auf Platz 3 zu nehmen und mit 70 Punkten zu bewerten. Alle anderen Straßen rutschen dann einen Platz nach unten. Der Antrag wird abgelehnt (1 Ja; 1 Nein; 6 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Auf den Hinweis aus dem Ortschaftsrat Berge erläutert Frau Schumacher, dass die Maßnahmen für die genannten Straßenbaumaßnahmen bereits eingeleitet worden seien und man daher in der Maßnahmen- und Prioritätenliste diese nicht mehr aufführen müsse.

Der Vorsitzende des Stadtrates informiert den Stadtrat über den Antrag des Stadtrates Wienecke aus der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und bittet um Abstimmung über diesen Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	23
Enthaltungen:	3

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stimmt mit Stimmenmehrheit der Übersicht über die Maßnahmen- und Prioritätenliste „Straßenbau“ zu und beschließt die dargestellte Rang- und Reihenfolge für die Durchführung von Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

- TOP 15 Städtebauförderung Gardelegen
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 263/22/22

Frau Schumacher informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Sandstraße 57“, Hansestadt Gardelegen, einen Förderzuschuss bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 16 OT Köckte, Ergänzungssatzung "Köckter Feldstraße"
Vorlage: 259/22/22

Frau Schumacher gibt das Beratungsergebnis aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte am 30.06.2022 bekannt– Anhörung (Zustimmung 2 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen; 1 Mitwirkungsverbot) und verliest aus dem Anhörungsbogen zu dieser Beschlussvorlage. Weiterhin legt sie dar, dass aus der Presse zu entnehmen war, dass die Diskussion öffentlich erfolgt, die Abstimmung aber nichtöffentlich durchgeführt worden sei. Sie führt weiter aus, dass im Stadtrat der Beschluss rechtswidrig und nichtig gewesen wäre. Vorgesehen sei, die Ortschaften zu informieren, dass diese Verfahrensweise rechtswidrig war.

Die Bürgermeisterin legt die weiteren Beratungsergebnisse dar:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Ergänzungssatzung „Köckter Feldstraße“ mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

TOP 17 Baum- und Gehölzschutzsatzung
Vorlage: 260/22/22

Der Vorsitzende des Stadtrates bittet die folgende Änderung des Datums vom 11.07.2022 in 04.07.2022 in der Präambel der Beschlussvorlage vorzunehmen.

Durch Frau Schumacher wird über die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen und den Ortschaftsräten wie folgt informiert:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (27.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (27.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 6 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Breitenfeld (29.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 3 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 2 Ja; 2 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (30.06.2022) - Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss Der Antrag den § 8 unter 1. zu ergänzen: „Wird ein geschütztes Gehölz mutwillig oder vorsätzlich“ zerstört ... wird abgelehnt (1 Ja; 6 Nein)
- Abstimmung über die Beschlussvorlage – (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit der Änderung des Datums in der Präambel vom 11.07.2022 in 04.07.2022.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Baum- und Gehölzschutzsatzung mit der Änderung des Datums in der Präambel vom 11.07.2022 in 04.07.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

TOP 18 Stellungnahmen zum Antrag A/5/12/21 vom 08.03.2021 der Fraktion DIE LINKE., sowie der CDU/FDP Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen – Papierkörbe/Mülleimer
 Vorlage: MV/26/22/22

Über die Beratungsergebnisse in den Ausschüssen und Ortschaftsräten wird durch die Bürgermeisterin informiert:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen mit folgenden Hinweisen: Das Ergebnis der Verteilung von Papierkörben/Mülleimer in den Ortsteilen ist nicht zufriedenstellend. Der Aufwand der Bedarfsermittlung muss kritisch hinterfragt werden, wenn als Ergebnis nur 4 Stück neue Papierkörbe für die Kernstadt ermittelt werden. Es wird um Zuarbeit gebeten, wieviel Papierkörbe in den 49 Ortsteilen benötigt werden. Die Ortschaftsräte der Ortschaften investieren ihre Zeit, um mit den Bürgern vor Ort zu sprechen und Beratungszeit im Ortschaftsrat. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld empfindet es anmaßend und respektlos, dass in den Ortschaften, die nicht zur Kernstadt gehören, alle unter Generalverdacht gestellt werden ihren Hausmüll „an der Bushaltestelle“ zu entsorgen?! Der Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld bittet um Aufstellung von wenigstens 4 Papierkörben/Mülleimer: Spiel-/Festplatz, Teich, Park an der Blutbuche, Bushaltestelle.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (27.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Breitenfeld (29.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen mit folgendem Hinweis: Breitenfeld benötigt einen Mülleimer an der Bushaltestelle und einen am Sportplatz. Vorausgesetzt es ist die Leerung geregelt.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, eine wöchentliche Leerung der Papierkörbe auch in den Ortsteilen ist zwingend erforderlich. Das ist bis dato nicht der Fall und Bedarf einer Regelung.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen, wie beantragt: 1 x Spielplatz, 1 x Kriegerdenkmal)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen, wie beantragt: 1 x Spielplatz, 1x Bushaltestelle, verantwortlich: Herr Heinz Schulze)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (30.06.2022 - Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, die aktuellen Papierkörbe in der Innenstadt mit Neon-Streifen zu beschriften
- Hauptausschuss – zur Kenntnis genommen

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Stellungnahmen zum Antrag A/5/12/21 vom 08.03.2021 der Fraktion DIE LINKE., sowie der CDU/FDP-Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen – Papierkörbe/Mülleimer zur Kenntnis.

TOP 19 Schloßpark Weteritz - Umgestaltung - Projektvorstellung
Vorlage: MV/27/22/22

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Kenntnis genommen
- Hauptausschuss – zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt den Entwurf zur Projektvorstellung für die Maßnahmen zur Anpassung des Schlossparkes Weteritz an den Klimawandel zur Kenntnis.

TOP 20 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Veronika Thiele